





Die Unruhen in Baden

Wannemals hat es Versuch der Kommunisten, von Baden aus den Unruhen in West zu setzen. Das sogenannte 'Kulturblatt' erschien einige Monate für dieses...

gehoben, so daß sich die Verformung der Düngereinteilung (die erste öffentliche Verformung) eines überaus starken Befehles erzielte.

Handelt sprach Direktor H. Ruhn-Stein über die noch möglichste Anwendung des Kraftstoffes in der Landwirtschaft. Cobani berichtete Prof. Reubauer vom über eine einfache Methode zur Bestimmung des Nährstoffgehaltes des Bodens...

Ein bayerischer Ernährungsminister?

(Eigener Drahtbericht)

München, 19. September.

Die 'Augsburger Postzeitung' meldet, daß die bayerische Regierung plane, einen Ernährungsminister zu ernennen, der die Befugnis haben soll, in eigener Zuständigkeit Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind...

„Sparsame Finanzpolitik“

Schwabenjournal von sächsischen Beamten.

Dresden, 20. September.

Das berühmte Beamtenpflichtgesetz, das der sächsischen Regierung historische Befugnisse für die Entlassung von nichtlebensfähigen Beamten einräumt, soll in nächster Zeit besonders an die Stelle angewendet werden. Es wurde dieser Tage Ministerialdirektor Dr. Böhm im Kultusministerium ohne Angabe von Gründen dementsprechend entlassen...

Die Frage des wertbeständigen Geldes

Berlin, 20. September.

Das Projekt zur Schaffung eines wertbeständigen Geldes wurde gestern mit Vertretern der Wirtschaft im Reichsfinanzministerium erörtert. Das Projekt fand in seinen Grundzügen allgemeine Zustimmung. Mehrere verschiedene Einzelheiten schieben noch Verhandlungen.

Das Arbeitsgerichtsgesetz

Am Namen der Vorarbeiten zum kommenden Arbeitsgerichtsgesetz verdient das Arbeitsgerichtsgesetz besonders hervorgehoben und betrachtet zu werden. Seine Gestaltung wird von entscheidender Bedeutung für die Zukunft unserer arbeitsteiligen Verhältnisse sein, denn es bedarf keiner Betonung, daß das gegenwärtige Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, also zwischen den Vertragspartnern des Arbeitsmarktes, nicht eher beseitigt werden kann...

Wenn man auch die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte erheblich weiter fassen, als es jetzt bei den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten der Fall ist, so muß doch geachtet werden, daß der vorliegende Regierungsentwurf eines Arbeitsgerichtsgesetzes keineswegs die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte weit genug fassen. Denn neben den Arbeitsgerichten sollen die Schlichtungsausschüsse weiter bestehen, so daß dann eine Trennung in Einzel- und Gesamtarbeitern vorgenommen wurde. Diesem aber kann nur auf das Nachdrücklichste geantwortet werden, daß es heißt den Arbeitsgerichtsentwürfen zu verfahren, wenn wieder einmal halbe Arbeit geleistet wird und wenn nicht für alle arbeitsteiligen Einzelheiten eines Gerichtsgebäude zufünftig ist, die mit rechtsverbindlicher Wirkung vorbeständig das Berufungsrecht der Arbeit zu fassen hat.

Eine große Gefahr ist, daß es den sozialistischen Gewerkschaften gelingt, die kommenden Arbeitsgerichte den einseitigen Arbeitsebenen einzuschleichen, also von den arbeitsrechtlichen Gerichten zu trennen. Es ist nicht einzulegen, weshalb der Beschäftigte einer Trennung von Beschäftigung und Verwaltung nicht auch für das rechtliche Einwirken Zustimmung haben soll. Es wird aber Mitteilungen bedürfen, um das Arbeitsgerichtsgesetz so zu gestalten, daß es wirklich zum Segen wirken wird.

Strasburg, 19. September.

Die Lage im oberbadischen Siegenbiet und im Bereich der Elz ist unbeschädigt. Der Windsturm verweht. Wie nunmehr bekannt wird, hat die Koralle zwei Verletzungen eines Waffenslagers vorgenommen. Sozialdemokraten und Kommunisten verdingen die gelösten Eisenbüchsen und haben Geschosse und Patronen zur Verberührung auf. Die Koralle wurden durch Aufbruch der Geschosse genötigt, gegen die Anwesenheit der Einwohner vertrieben und die Einrichtung zum gemeinsamen Ordnungsdienst der Arbeitergesellschaft angegliedert.

Berlin, 20. September.

Die 'N. N.' meldet aus Strassburg, daß nach den am gestrigen Spätnachmittag eingetroffenen Meldungen sich die Lage im Siegenbiet wieder in vollem Gange. Die Gefahr von Störungen in der Lebensmittellieferung ist behoben.

Freiburg i. Br., 20. Sept.

Ein gestern abend im Gewerkschaftsbau abgehaltene Sitzung der Betriebsräte und Parteimitglieder hat mit 196 gegen 156 Stimmen beschlossen, den Gewerkschaften die Arbeit wieder aufzunehmen.

Herbsttagung der deutschen Landwirtschaft

Berlin, 19. September.

Die Herbsttagung der deutschen Landwirtschaft hier zusammengefaßt.

Ihre Vermählung geben bekannt
Ernst Behne
Doris Behne
geb. Münnchhoff.

Meine geliebte Schwester,
Charlotte Nasemann
samt entzählten.

Stellen-Angebote
Große Brauntobenerbergwerks-Vereinigung in mittlerer Kreisstadt

Kaufmann
Der Stande, welcher gute buchhalterische Kenntnisse und gründliche Ausbildung im Rechnungswesen, Buchhaltung und Expeditionen besitzt.

Buchhalter,
Wer zugleich das Können aus übernehmen will, Angebote mit Stellenanzeigen unter Z. 3666 bei der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Lehrstelle!
Suche für meinen Sohn, 17 J. alt, Oberlehrer in Oberrealschule, Sachverständigen im Rechnungswesen, in der Buchhaltung, bei H. K. unter B. O. 3448 an Rudolf Koss, Brückstr. 1.

Der morgige Massenandrang
wird es beweisen, dass hier die richtige Wahl getroffen ist!

Light & Spiele
Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz
Alle Faktoren für einen großen Erfolg sind hier vereinigt
Der Sündenfall im Paradies
Adam und Eva.
Die Tragödie einer jungen Ehe in 6 Akte.

Verkäufe
Besseres junges Mädchen, 15 Jahre, mit Mittel- und Gabelschulbildung, sucht Stelle auf Hand oder Großkern.
Kaufhaus
Suche für meine Tochter, wissenschaftlich gebildete, verehrte, Stellensuche als Buchhalterin.

Außer Betrieb
Amstelephonapparate
Empfehle eine hübsche große Kutschwagen für einen Bergaufstieg

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Bulle freie Station', 'Hausgesellschaft', 'Freie Station', etc.

Miet-Geldverleiher
Geldverleiher
Geldverleiher
Geldverleiher

**Walfalla-Lichtspiel-Theater**



**Walfalla-Lichtspiel-Theater**

Die beiden intelligenten und ultigen Amerikaner

Figur: ungefähr so groß wie Napoleon  
Gesicht: in die Länge gezogen  
Nase: immer in allen Möglichkeiten steckend  
Augen: klein, aber verschnitten  
Mund: auffallend lächerlich  
Beine: gebogen



Figur: ungewöhnlich breit  
Gesicht: quadratisch  
Nase: kurz, aber desto dicker  
Augen: froschähnlich, Farbe nicht zu bestimmen  
Mund: Kugelformat  
Beine: gebogen

welche bereits seit einigen Tagen das Gagesgespräch halbes bilden, sind bei ihren tollen Streichen und Abenteuer so schief beobachtet und von der Interocean Film Corporation New York im Film festgehalten worden. Der Schaden, der den Vereinigten Staaten durch diese beiden Individuen entstanden ist, soll sich auf mehrere Millionen Dollar belaufen. Es war uns möglich, eine Anzahl dieser Originalschöpfungen für unser verehrtes Publikum zu gewinnen. Wir bringen gütlichst

**ab morgen Freitag**

Fix und Fax in Verlegenheit  
Fix und Fax regeln den Weltverkehr  
Fix und Fax und die schwarze Hand  
Fix und Fax in der Luft  
Fix und Fax und der Alkohol

Fix und Fax heißt Lachen! Fix und Fax heißt kaltschädeliger Humor! Fix und Fax heißt heute die Parole, denn Chaplin wird stille verfallen, Tuffy wird sich dünne machen und Harold Lloyd wird von der Bildfläche verschwinden.

Vorführung: 4<sup>00</sup>, 6<sup>10</sup>, 8<sup>20</sup>

Beginn: Sonntags 4 Uhr, Werktags 4 Uhr



FRANKFURTER HERBSTMESE

**SONDERZUG**

Ab **HALLE** am 23. September 122 vorm.

FAHRKARTENVERKAUF: Halle, Georg Schultz, Bernburger Str. 32. Fahrkarten werden nur in Verbindung mit Meßausweisen abgegeben. Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

**Wintergarten**

Magdeburger Straße 66

im großen Spiegelsaal morgen, jeden Freitag und jeden Sonntag **öffentlicher Ball.**

Humoristisches Orchester.

**Leipzigerstraße 88**

Fernruf 1224



**Alte Promenade 11a**

Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 21. September 1923.

3 Namen von Ruf! 2 Filmschauspielerinnen, welche bisher noch immer den größten Erfolg erzielt haben.

**Ossi Oswald**  
**Victor Jansen, Harry Liedtke**

im Lustspiel in 4 Akten von Hans Kräly und Ernst Lubitsch

**Die Austern-Prinzessin**

Der große Erfolg, den der Film zu verzeichnen hatte, und die vielen Nachfragen veranlassen uns, dieses prächtige Ausstattungslustspiel vorzuführen.

**Als Einleitung:**  
Ossi, die Tochter des amerikanischen Austerneinküfers, Mister Quaker, ist das Produkt einer modernen Uebererziehung. Im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten ist der Tolkopf mit dem blonden Wuschelhaar ein Prädikatsexemplar voller eigenwilliger Tatkühnheiten und überraschender Ruppigkeiten. Was die quacksilberische Austerneinküferin will, setzt sie durch oder unzählige Vasen und Schalen fallen ihrem ungeheuren, unbändigen Dummstumpfen Opfer. — „Du willst nicht, Papa?“ — Plautz, fliegt eine wundervolle Rosenthal-Vase in den venezianischen Spiegel und schon hat Fräulein Quackelbier ihren Wunsch durchgesetzt.  
Vorführung: 5.50, 7.00, 9.20

**Viola Dana**  
in dem Drama in 5 Akten

**Die Rache der Tänzerin**

In tieferschmerzlichen Bildern werden die furchtbaren Leiden, die schrecklichen Qualen der Auswanderer in der Prarie gezeigt.  
Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20

Halten Sie sich 2 Abende dieser Spielwörter für die beiden U.T.-Lichtspielhäuser frei; Sie würden es bereuen, wenn Sie diese glänzenden Programme nicht besucht haben würden.

Beginn in beiden Theatern Sonntags 4 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Henny Porten**

Bruno Decarli, Bruno Eichgrün  
in dem Drama in 4 Akten

**Das Maskenfest des Lebens**

„Das Maskenfest des Lebens“ ist einer jener Henny Porten-Filme, welcher bei seiner früheren Aufführung in den hiesigen U.T.-Lichtspielen einen der größten Erfolge, welche die Henny Porten-Filme überhaupt erzielen, gehabt hat. Wir haben uns daher entschlossen, dieses ausgezeichnete Filmwerk erneut zur Vorführung zu bringen und werden somit den zahlreichen Wünschen ehemaliger Besucher des Films gerecht werden. Zum anderen geben wir allen denen, die diesen ausgezeichneten Film noch nicht gesehen haben, Gelegenheit zu einem Besuche, der sich unbedingt lohnen muß und wird.  
Vorführung: 5.10, 7.20, 9.40

**Eine versunkene Welt**

5 Akte nach dem Roman „Serpolette“ von Ludwig Bier  
Dieser Film wurde auf der Internationalen Filmkonferenz 1922 in Mailand mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Aus dem Film: Die Geschichte des verschollenen Herzogs nach Angaben des im Hospital Valparaiso verstorbenen Barons Ricardi. In Nocca di Mare an Bord der Serpolette. Ein Abend im Alhambra-Theater. Das Ballett der Tänzerin Ann Lind. In einer Matrosenkneipe. Die Launen einer gelangweilten Frau. Das Ende der Serpolette. Hervorragend sind die Aufnahmen des Balletts, das spielen die Matrosen, ausgezeichnet die Matrosenkneipe mit ihren typischen Gästen.  
Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20

**Rennen in Leipzig**

Sonabend, 23. Septbr., 8 1/2 Uhr  
Sonntag, 23. September, 2 Uhr  
Preise: 20 000 000 000 M.

**Stadttheater**

Freitag, ab 6.7 1/2 Uhr:

**Armut.**

Sonabend, ab 8.7 1/2 Uhr:  
Der Freischütz.

**Thalia-Theater**

Sonntag, ab 6.7 1/2 Uhr:

**Madel von heute.**

Lustspiel von Sturm u. Pöcher.

**Mod. Theater.**

Donnerstag

**Elite-Tag**

Kabarett und Ball.

**Größte Auswahl billiger Preise in**

Wollwaren und einsernen

**Bettstellen und Matratzen**

Weitgehendste Zahlungsvereinfachung.

**BRUNO PAUL**, Halle, jetzt Leipzigerstraße 12.

**Gold-, Silber-, Platin-, Bruch-, alte Zahngebisse**

Richard Holland, Schwertstraße 10

**Zuckerpreise**

ab 19. September gültig:

- 1 Pfd. gem. Melis . . . . . 8 000 000
- 1 Pfd. gem. Raffinade . . . . . 9 100 000
- 1 Pfd. Puderzucker . . . . . 9 300 000
- 1 Pfd. Würfelzucker . . . . . 9 700 000
- 1 Pfd. Stodessalz . . . . . 300 000
- 1 Schachtel Zündhölzer . . . . . 800 000

Vereinigte Nahrungsmittel-Händler.  
Preisprüfungsstelle Halle.

**Betonkies, Maurersand, Putzsand,**

charakteristisch und rein gelblich in jeder Korngröße. Umnitte Gefehtrabitz ab Bauzeitraum. Wagenladung ab Eisenbahn.  
Friedrich Beckmann, Telefon 509 u. 600.

**Kunst-Werkstätte**  
Helle-Fricke  
Halle-Saale  
Räume 2a  
Fernruf 662.  
Zu erreichen durch Straßenbahnlinie 7.8

**Schafwolle**

sollen Sie nur an **Fa. Paul Theuring** verkaufen, das ist die richtige Firma für Sie, deshalb verkaufen Sie heute noch an

**Paul Theuring G. m. b. H.**

Fernruf 5659. Halle (Saale), Triftstr. 24. Fernruf 4363.  
Halle-Stelle der Straßenbahnlinie Nr. 7.

**Drucksachen!**

**Alle Drucksachen für die Industrie**  
liefert in vornehmer Ausstattung preiswert  
**Otto Thiele**, Buch- und Kunstdruckerei,  
Kalle a. S., Leipzigerstraße 61/62.

**Wo?**

Kaufen Sie ant  
besitzt  
Waren, Gold- u. Silberwa  
Fagenlose Trauring  
Bei  
**Gottfr. Schrauf**  
Hörmannstr.  
4 & 6 u. 8 Westph.  
Telefon 4374.  
Reparaturen schnell  
und preiswert.

**Briketts**

Liefert von 5 Str. ab  
Haus Otto Westph  
u. m. H. Gannor  
und Hufwerkstr.

**80 Stutfchwanzel**

groß, Unge- neuer  
mit Gattungen, Gele  
beständig preis gr  
Wagen, Bierweg, (un  
Bierantritt, (un  
Hermann Hoffmann  
Wagenstr.  
Bertig 11. 4. 2012.

Halle und Umgebung

Halle, 20. September.

Bühne und Welt

Das gastronomische Problem.

Sehr verehrte Frau Sawies!

Sie finden das Heißes Nibbelchen zu ernst und „zu lang“? ... nicht, doch ist es Geschmacklos. Aber der „Freischütz“ ist für Sie gewiß ein schönes Stück. ...

Sie schmürzen doch für die „Gunst“, liebe Frau, nicht wahr? ... Sie können es sich, wie ich aus Ihrem Munde zu hören mehrfach Gelegenheit hatte, leisten. ...

In dieser Hinsicht hätte ich zweimal das preisfeile Vergnügen, wenn Ihnen zu sitzen, an beiden Tagen bringen zu mir die Dichte Ihrer Vorlesungen: Leberwurst, Käse und ...

Es gibt ja gewisse Rebenzweige — schmal, schmal — die besten auf eine schlechte Erziehung, ebenfalls wüsten sie im Theater besonders führend. ...

Sie laden Frau Sawies? ... Sie laden Frau Sawies? ...

Stellen Sie sich einmal den „Lammhauer“ vor. ...

Sie meinen, ich sehe zu schwarz, liebe Frau Sawies? ...

In dieser Hoffnung verbleibe ich mit hochachtungsvoller ...

Günas.

Der Betrüger als Gerichtsvollzieher

Ein Mann, der am 17. d. M. bei einem hiesigen Tischlermeister ...

Der Betrüger ist etwa 40 Jahre alt, 1,75 Meter groß, ...

Der Betrüger ist etwa 40 Jahre alt, 1,75 Meter groß, ...

Aus dem zweiten Stockwerk gehärt.

Am 10. September gegen 4 Uhr nachmittags fiel der ...

Am gleichen Tage gegen 11 Uhr vormittags trafen an der ...

Die Wohnungs-Luziferer

Der Reichsratsminister hat dem Reichstag den Entwurf ...

Warum sind die Kohlen so teuer?

Niedriggang der Kohlenzeugung — Wehre Arbeitsleistung

Die deutschen Kohlenpreise haben nunmehr eine Höhe erreicht, die zu ernstlichen Bedenken Anlass gibt. ...

Im Jahre 1918 wurden 40,8 Millionen Tonnen Braunkohlen in Mitteldeutschland ...

In dem rheinischen Braunkohlengürtel liegen die Reichslieferanten ...

Im Steinkohlenbergbau ist es noch unangenehm, in Westfalen ...

Welche Ansicht ist nun bei der gestörten Kohlenlieferung ...

Durch den verlorenen Krieg ist die Rohstoff- und Lage unseres Vaterlandes außerordentlich geschwächt ...

Schließlich seien noch die entsprechenden Angaben für das ...

Dies zeigt sich nicht ohne Einfluß auf die Preisbemessung ...

Aber er ist sicher die entscheidende ...

Die 50. Regelsiegesfeier

Ein Jubiläum! Zum 50. Male rief Oskar Rebling seine ...

Handwerk in Not

Zum III. Mitteldeutschen Handwerkerkongress

Am Sonnabend und Sonntag, den 22. und 23. September, ...

Nur zu ernstlichen Bedenken werden aus allen Teilen Mitteldeutschlands die Vertreter ...

Fünf Millionen Retorten

Weshalb unsere deutschlandischen Bezirksämter am kommenden ...

Vergeht nicht die kommende Opferwoche, geht gern und ...

— Besucht mit den Kindern den Jugendausflug! Am Sonnabend, den 22. September, nachmittags 3 Uhr ...

Der Stadtkonzeptsrat wird nach der Reichsversammlung ...



**Vereins-Nachrichten**

— **Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer.** Am Sonntag, den 23. September, Beteiligung der gesamten Ortsgruppe an der Bahnreise in die Berge bei Leipzig. Abfahrts- oder Abmarschzeiten werden noch befristet. Kein Kamerad darf fehlen. Es hat wie möglich nach Halle anzureisen.  
— **Deutscher Versuch, Christusgilde.** Auf den heute abend 8 Uhr im „Palast“ stattfindenden Vortrag des Reichstagsabgeordneten Reichsd. Wille über „Kapitalistischer Elfenbeintour oder Deutsche Volksgemeinschaft“ wird noch besonders hingewiesen. Erhöhen aller Mitglieder ist Pflicht. Deutschgläubige aller Berufe willkommen.  
— **Voll. Ausschuss für Selbstschutze.** Turnische sowie leichtathletische Prüfungen für den Turn- und Sportbezirk werden abgenommen Sonntag, den 23., sowie Sonntag, den 30. September, vormittags 9 Uhr auf dem Platze des G. T. V. Schmieds Beizen, Eingang Helfenstraße.

**Kirchliche Nachrichten**

**Stephanskirche, Wettiner Straße.** Mittwoch, den 19., Donnerstag, den 20., und Freitag, den 21. September, jeden Abend 9 Uhr Prediger Graf aus Amerika.  
**Kirche zu St. Georgen, Glauchaer Straße.** Die bereits angefügten Evangelisationsveranstaltungen von Prediger Graf finden in dieser Woche nicht statt, sondern erstellst erst Anfang Oktober.

**Turnen, Spiel und Sport**

**Rennen zu Foggarten**

**Alphaba-Rennen.** 1. Albazia (M. Schmidt), 2. Barbe, 3. Gifried. Tot: 26, Pl. 12, 13, 18. Ferner: Wolf, Adilina, Rappis, Elektrik, Gerechtigkeit, Larma. — **Globe-Rennen.** 1. O'Hara (O. Schmidt), 2. Mandarin, Moloch. Tot: 16, Pl. 12, 15, 15. Ferner: Voltzreifer, Morgenrot, Reufers, Barbes, Prader, Garterreiß II, Magnote, Sternklar, Rebo, Gyrano, Wetterhege. — **Kaffreun-Ausgleich.** 1. Sanguinifer (Guguenin), 2. Sankt Thomas, 3. Alumnus. Tot: 34, Pl. 18, 23. Ferner: Rab, Zungenhäts, Grebo (ausgebr.). — **Schnellreiter-Rennen.** 1. Armadilla (Steudinger), 2. Buppentier, 3. Gebastak. Tot: 157, Pl. 26, 11, 14. Ferner: Gifantone, Miere, Gelade, Zaubersche, Solo, Labrador, Nebelka, Rosenfeld, Gena, Säiges Wädel, Simone, Ode, Sonnenstein II, Heimattreuer, Mitzewitzer. — **Dersch-Preis.** 1. Lagune (Zimmermann), 2. Rudolfsmajer, 3. Mantius. Tot: 18, Pl. 11, 16. Ferner: Heileckel. — **Preis von Hedersdorf.** 1. Gittelreit (Zarnas), 2. Belarogonie, 3. Hage. Tot: 21, Pl. 18, 13. Ferner: Gerbo, Granate, Mellarosa. — **Balkalla-Rennen.** 1. Gadenfrisch (Maté), 2. Sonnenstein, 3. Klariff. Tot: 132, Pl. 19, 15, 13. Ferner: Cicero II, Abenteuer II, Alse, Hannelore, Orlendel. — **Schumann-Ausgleich.** 1. Jungfernrade (Zarnas), 2. Siga-

maria, 3. Robespierre. Tot: 106, Pl. 38, 18, 17, 28. Ferner: Biaski, Falke, Cicero, Catania, Ziba, Johannee, Garbas-Greif.

**Not-Werft-Tenn-Turnier**

Die Genossenschaft war das Zusammentreffen des deutschen Weiffers Landmann mit Altmeister Heim, der seinen Titel in Hamburg nicht verteidigen konnte. Es war ein Kampf zweier vollkommen gleichwertiger Gegner. Den ersten Satz gewann Landmann 6:3, den zweiten Heim 7:5. Den entscheidenden Satz brachte Heim unter atemloser Spannung der Zuschauer mit 6:4 an sich. Durch diesen Sieg gelangte Heim in die Endrunde. Sein Gegner Hoppe kämpfte mit aller Wut und war besonders im dritten Satz sehr angreifbar. Der Sieg von Heim stand aber keinen Moment in Frage. Mit 6:1, 6:4, 10:8 behielt er die Oberhand. — Im gemischten Doppel spiel gab es einige sehr interessante Spiele. Das Frankfurter Meisterpaar Frau Friedländer-Kreuzer fertigte in Fr. Wdarey-S. Meindorf ihre gefährlichste Gegner 5:7, 8:6, 8:6 ab und gelangte dadurch mit Frau Rosbach-Gilde, die ihrerseits Frau Rosbach-Landmann 6:3, 6:1 abgefertigt hatten, in die Schlussrunde. Der Kampf wurde auf beiden Seiten mit großer Erörterung geführt. Frau Friedländer-Kreuzer im ersten Satz, den sie gewonnen, sehr sicher, dann ließ Rosbach nach und das Zusammenbrechen war damit gefürcht. Frau Rosbach-Landmann gab herabzulegen, gemannet die beiden nächsten Sätze 7:5, 6:4 und damit den Kampf.

— **Preis für Volkshüter.** In Foggarten kamen am Mittwoch drei Pferde des Hauptbüchse Vereins und zwar die Dreijährigen Adrame und Polinesia sowie die Zweijährige Elsterne, ferner Dr. N. Lindenbale Geld zur Versteigerung. Das Gehalt für Adrame betrug 225 Milliarden, Polinesia wurde von Dr. S. Schumann für 115 Milliarden erworben, Elsterne brachte 90 Milliarden (Dr. Johnson) und 25 Milliarden (Thimm).

— **Verbot der Düsseldorf Radrennen.** Der Verband Deutscher Radrennfahrer hat über die Düsseldorf Radrennen seinen Einspruch vorgetragen, was durch den Kölner Rennveranstalter Schwab für den 23. September beantragt nach Düsseldorf verlegt werden sollten, obwohl die Düsseldorf Radrennfahrer für diesen Tag keinen Renntermin angesetzt und seine Genehmigung nachgeholt hat.

— **Die Tennisturnierfahrten von Amerika im Norden-Einzel spiel am in Philadelphia zum Austrag.** Für den Kampf hatten sich nach dem Major, Washburn, Joe Monto, Griffin, Raab, Cameron, Bates, Crawford, Zurelle, Fellecker, Brom, Mac Ames, Rocco, Brangan, Norton, Dunster, Morris Williams, Rumpf, Quincy Richards und der hervorragende spanier Manuel Monto in den West- und Südsüdsüden ausgesprochen waren, die beiden Amerikaner Tilden und Johnston qualifiziert. Der mehrfache Weltmeister Tilden schlug nach spanischem Kampf seinen Rivale 6:4, 6:1, 6:4.

**Das Wetter am Freitag:**

**Wetterdienst der „Allgemeinen Zeitung“.**  
Starker Druck mit heftiger Westwindsturm.  
Das gestern morgen an der Ostküste des Nordsee er sichensene Tief hat sich schnell südwärts nach Schottland verlagert. Mit einem Ausläufer reicht es bis zur südl. Nordsee. In Mitteldeutschland, wo gestern bei nach West drohenden Winden lebhafte Regenfälle auftraten sind, ist daher wieder eine Schwächung vorübergehend geworden. Das Haupttief wird seinen Weg in südlicher Richtung fortsetzen. Regen dürfte wie auf seine Rückseite gelangen.  
Vorläufige Mitteilung am 21. September: Ineffektlich, kühl, Regenschauer.

**Aus aller Welt**

**Das neueste Erdbeben**

Hilfsabak Gharafan Sabirub, 20. Sept.  
Nach Berichten aus Meiseb hat sich am Morgen des 17. September ein schweres Erdbeben ereignet. Eingeleiten liefen nach.

**Schiffszusammenstoß auf hoher See**

London, 20. September.  
Reuter meldet aus Washington: Nach Mitteilung des Marinedepartements sind gestern früh auf der Höhe von Newport der Schiffsleger „Reliance“ und ein Berliner zusammengefahren. Letzterer wurde schwer beschädigt und befindet sich unter Begleitung auf dem Wege nach Boston.

**Ein neuer Ueberfall im D-Juge**

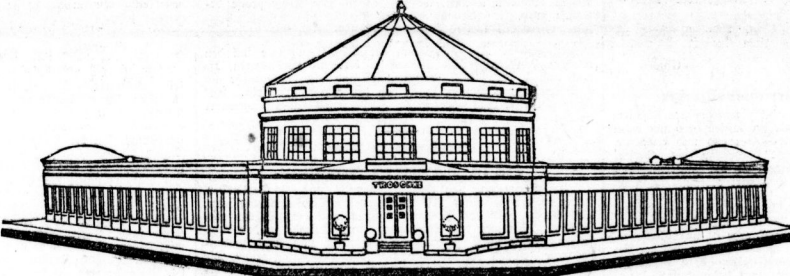
Magdeburg, 19. September.  
Nach ist es nicht gelungen, das fürchterliche Verbrechen in dem Direktor Strehlig in dem D-Juge Frankfurt-Berlin aufzuklären, und schon wieder hat sich ein neues schweres Verbrechen in dem D-Juge Köln-Berlin ereignet. Am Sonntag vormittag fand man in dem am Potsdamer Bahnhof in Berlin einlaufenden D-Juge Köln-Berlin in der Toilettenkabine eines Wagens 8. Klasse die Frau des Bankbeamten Weilinger aus Berlin bewußlos auf. Man brachte sie nach der Rettungshilfe, wo sie bald das Bewußtsein wiedererlangte und folgende Aussage machte: Sie ist kurz vor Magdeburg, als sie sich in der Kabine der Toilette aufhielt, von einem Mann angefallen, in die Toilette hineingedrückt und dort mit Chloroform betäubt worden. Nach ihrer Aussage fehlen ihr die Briefkäse, der Trauring und ebenso ihr Koffer, der im Gepäck ihres Mannes lag. Der Täter hat nach seiner Zeit die Toilette mit einem Wisch abgewaschen. Als das „Reise“-Geld auch bei der Einfahrt in Berlin noch vorhanden war, wurden Geldbeutel gerufen, die die Tür genötigt aufzusehen und die ohnmächtige Frau fanden. Die Berliner Kriminalpolizei ist zurzeit damit beschäftigt, die Aussage der Ueberfallenen nachzuprüfen.

— **Die Reichsregierung auf die sich mehrernden Ueberfälle in Eisenbahnstationen hat das Reichsverkehrsministerium eine Reihe von Maßnahmen zur Sicherung getroffen.** Der Reichsverkehrsminister wird in einer Verfügung an einen, bereits vor einigen Tagen ergangenen Erlaß erinnern, der die Beamten anleitet, allein fuhende Passagiere besonders zu beobachten und außerdem verdächtige Mitreisende im Auge zu behalten. Weiterhin sind Beratungen im Gange, die dahin zielen, einen neuen Ueberwachungsdienst einzurichten. Auf die Auffklärung des Ueberfalls auf die Beamtenfahrt ist eine sehr hohe Belohnung ausgesetzt worden.

**D'Alfreds neueste Ehe.** Eine Wiener Zeitung meldet, daß Eugen D'Alfred, der berühmte Pianist und Komponist, im Genesung liegt, sich von seiner Frau, die gegenwärtig in Wien lebt, scheiden zu lassen. D'Alfred sieht in der Scheidung, die er aufzulösen wünscht, um in einer neuen Ehe eine neue Berliner Gesellschaft zu heiraten.

**Druck und Verlag von Otto Eble.** Verantwortlich für die Inhalte: Adolf Eblemann; für Satz- und Druck: Hermann Eble; für Druck- und Unterhaltung: Dr. Carl Eblemann. — Nur bei „Allgemeine“: Carl Eblemann, sämtlich in Halle.

Wann gehe ich ins Stadttheater?						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
7-10 <sup>1/2</sup> / 4	—	—	—	7 <sup>1/2</sup> -10 <sup>1/2</sup>	7 <sup>1/2</sup> -10 <sup>1/2</sup>	7 <sup>1/2</sup> -10 <sup>1/2</sup>
Teatiner	—	—	—	Alte an Liebe	Armut	Der Freischütz



Unsere Verkaufs-Ausstellung für Last- u. Personenkraftwagen, das

**TROSCHKE-HAUS**

ist eröffnet!

Die in Deutschland einzig dastehende Auswahl von 250 verschiedenen Fahrzeugen der nährhaftesten Fabrikate gibt dem Interessenten die Möglichkeit, techn. u. praktische Vergleiche anzustellen. Diese Tatsache spart Zeit, Geld, Aerger u. verbürgt den richtigen Einkauf. Unsere langjähr. Erfahrungen stellen wir jedem Interessenten in uneigennützig Weise zur Verfügung u. bitten um den Besuch unserer Verkaufs-Ausstellung.

**FRITZ TROSCHKE**  
Akt.-Ges. für Kraftfahrzeuge  
BERLIN-FRIEDENAU, HAUPTSTRASSE 90  
Telephon: Amt Rheingau 2481-2485 • Telegramme: Fritzkraft Berlin

LASTKRAFTWAGEN — TROSCHKE FRAGEN!

So wie kein...  
In ersten...  
Die Goldm...  
Amst. 715...  
Frankfurt...  
Hamburg...  
London...  
New York...  
Die Besch...  
Preis vom...  
Lage u...  
Entwickl...  
Zugabe...  
Osterr...  
Markb...  
New Y...  
052 B...  
Wochf...  
preis...  
20 Mill...  
Die Besch...  
Preis vom...  
Lage u...  
Entwickl...  
Zugabe...  
Osterr...  
Markb...  
New Y...  
052 B...  
Wochf...  
preis...  
20 Mill...



